

[8937.] Im Verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin erschien:

Verbessertes
landwirthschaftlicher
Hülf- und Schreib-Kalender
auf das Jahr 1851.

Herausgegeben von
O. Mentzel,
Königl. Wirkl. Geh. Kriegs-Rath,
und

Dr. **Alexander von Lengerke**,
Königl. Landes-Oekonomie-Rath.

Elegant und dauerhaft gebunden.
22½ Sgr ord., 17 Sgr netto.

Verbessert nennt sich dieser landwirthschaftliche Kalender nicht allein in Rücksicht auf den Inhalt, sondern auch auf die äussere Form. Die Vermehrung des Inhalts kann nur Jedem willkommen seyn, die Verminderung des Umfangs war, wie den meisten der Herren Collegen bekannt seyn wird, nothwendig; erst durch diese ist der Kalender zu dem, was er sein soll, zum **Taschen-Kalender** geworden.

[8938.] = Zur Notiz =

Die 12. Auflage (mit 60 Abbildungen in Stahlstich)

des in meinem Commissions-Verlage erschienenen Werkes:

„Der persönliche Schutz“,

abermals vermehrt u. herausgegeben von **Laurentius**.

Herabgesetzter Preis 1 fl 10 Ngr.

Um den vielfachen Nachahmungen und Auszügen dieses Buches ein für allemal zu begegnen und der mit dem Werke getriebenen Schleuderei ein Ende zu machen, hat sich der Verleger veranlaßt gesehen, diese neue und vollständige Ausgabe auf 1 fl 10 Ngr herabzusetzen.

Da das Buch nun auch zu dem ermäßigten Preise angekündigt wird, was bisher nie von mir geschehen, so ist zu erwarten, daß der Begehrt danach von Seiten des Publicums ein sehr gesteigerter seyn wird. — Ich werde daher von jetzt an auch Exemplare in Rechnung, sowol fest als à Condition, mäßig liefern und zwar zu den nachstehenden Bedingungen:

- 1) In Rechnung pr. Exmpl. à 20 Ngr netto.
- 2) Gegen baar à 20 Ngr netto u. auf 6 Ex. 1 Expl. frei.
- 3) Bei Partien von 100 Expl. und mehr, werden noch besondere Vortheile gewährt.

Sie haben also auf diese Weise noch immer einen Nutzen von 50 % und ich darf wol annehmen, daß Sie dem Buche Ihre freundliche Verwendung auch ferner werden angedeihen lassen.

Durch ununterbrochene Ankündigungen in allen nur irgend bedeutenden Zeitungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz wird Ihnen der so große Nutzen bringende Verkauf dieses stets begehrten und durch die neue Auflage wesentlich vervollkommenen Buches (vor dessen Nachahmungen und Excerpten das Publicum öffentlich gewarnt wird) außerordentlich leicht gemacht werden.

Leipzig, 15. October 1850.

Achtungsvoll
Wilhelm Schrey.

[8939.] Der von uns im August d. J. angekündigte „Kalender für Deutsche Arbeit“ ist so eben unter dem Titel:

Jahrbuch für Deutsche Arbeit.

Nebst allerlei Kurzweil für den
Feierabend
auf das Jahr 1851,

erschienen und kommt in den nächsten Tagen zur Versendung. —

Preis für 7½ Bog. 5 Ngr mit 25 % Rabatt fest: 7/6, 14/12, 30/25, 120/100.
gegen baar: 7/6, 14/12, 30/25, 120/100 mit 40 %.

Dies Büchlein befaßt sich mit dem, was Werkstatt u. Fabrik, Scheune u. Feld angeht, was in jenen u. auf diesem hervorgebracht wird, was hier u. da noch mehr gethan, wie hier und dort noch geholfen u. verbessert werden muß, damit Handel u. Wandel blühe, die Deutsche Arbeit wachse u. gedeihe, damit der Deutsche Arbeiter in Stadt u. Land seiner Mühen froh werde und Deutscher Wohlstand sich mehre und ausdehne. —

Aus dem Inhalt führen wir beispielsweise an: Die Arbeit in der alten u. neuen Zeit. — Eisen-Erzeugung u. Verarbeitung. — Baum-Cultur. — Kunst des Säens. — Mittel, Alter u. Reimkraft des Samens zu erkennen. — Uebersicht d. Getreidearten u. Hülsenfrüchte, deren Ausfaat, Ernte u. Fruchtfolge. — Einfluß der Winde auf die Bitterung. — Neue Erwerbszweige. — Gute Regel bei Feldarbeiten. — Flachsbau, Garnspinnerei u. Leinweberei. — Kartoffelbau. — Hanf-Bau u. Verarbeitung. — Verbesserung u. Vermehrung der Wolle. — Drehkrankheit der Schafe. — Ernte-Arbeiten. — Nutzen der Maschinen. — Hopfenbau, Vortheile der Runkelrüben-Zuckerfabrication. — Weinbau. Die Wolken die besten Wetterpropheten. — Salz-Erzeugung. — Verwendung des Salzes beim Viehfutter. — Strohflechterei. — Anekdoten, Sprichwörter u. Räthsel. —

Das Ganze ist nach den verschiedenen Monaten abgetheilt. Ein Tageskalender wird nicht beigegeben. —

Inhalt und Preis machen es zu einem wahrhaft guten Volksbuch, das sich der Arbeiter in Stadt u. Dorf, weil er Nutzen davon hat, gern anschaffen wird, und das sich besonders für Volks- u. Dorf-Bibliotheken eignet. Aber auch Fabrik- u. Gutsbesitzer werden es nicht verschmähen, die darin enthaltenen guten Lehren für sich zu benutzen. —

Der Partie-Preis stellt sich äußerst günstig.
120/100 gegen baar kosten nur 10 fl und bringen 10 fl Gewinn.

Bei einer festen Bestellung von 60/50 bewilligen wir ein Inserat für unsere Kosten. —

Wir ersuchen die verehrl. Sortimentshandlungen, dies Unternehmen durch thätige Verwendung gütigst unterstützen zu wollen. — Machen Sie gefl. einen Versuch mit einer kleinen Partie, Sie werden sich in Folge dessen bald zu größeren Bestellungen veranlaßt sehen. —

Hamburg, d. 4. Oct. 1850.

Weißner & Schirges.

[8940.] Zur Nachricht.

Die Schriften des Apotheker **A. Th. F. Schulz** hier, sind nun wieder durch mich gegen baar mit 25% zu beziehen.

Julius Springer in Berlin.

[8941.] Bei **F. S. Nestler & Welle** in Hamburg erschien so eben und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Ein und vierzig bekannte Choräle
für Orgel oder Pianoforte

mit besonderer Berücksichtigung der

„**Hundert Lieder zum Gebrauch bei Hausandachten und Bibelstunden,**“

so wie von

Alsichensfeldt's „Bete und Arbeite.“

Ein kleiner Beitrag zur Beförderung häuslicher Andachten.

quer 4. Preis 12 Sgr n.

[8942.] **Vandenhöck & Ruprecht** in Göttingen versanden so eben nachverzeichnete Novitäten u. ersuchen diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, gefälligst zu bestellen:

Ahrens homerisches Elementarbuch. ½ fl
Matthai Verhältn. d. Christenthums z. Polit. ½ fl.

Meyer's Kommentar zum 2. Korintherbrief. 1½ fl.

Zacharia, der deutsche Bundestag. ½ fl.

[8943.] **Dschager Kalender 1851**

à 2 Ngr, à Dzd. 16 Ngr, 12 Dzd. 6 fl enthält außer Kalendergegenständen 10. Messen, Märkten 10. auch Tabellen z. tägl. Einschreiben v. Einnahme, Ausgabe und Tagesnotizen, so wie ein Verzeichniß der Fahrpreise und Fahrzeit von Deutschlands Eisenbahnzügen n. Städten geordnet. Wir bitten, gefäll. zu bestellen.

Fr. Oldenop's Erben in Dschag.

[8944.] So eben haben von unseren Schulausgaben in neuen Auflagen die Presse verlassen: **Goethe's Gedichte**, Auswahl für Schul und Haus herausgegeben von Dr. **J. W. Schaefer**. Preis geheftet 27 Ngr oder 1 fl. 30 kr. **Schiller Geschichte des 30jährigen Kriegs**. Preis geheftet 20 Ngr oder 1 fl.

Wir versenden diese neuen Auflagen nicht als Neuigkeit und bitten daher à Condition zu verlangen.

Stuttgart, Ende Septbr. 1850.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[8945.] **Gebundene Artikel nur fest.**

Auf die vielfachen mehr oder minder bringlichen Zumuthungen von meiner Erklärung vom 31. Dec. 1849, dahin lautend, mit Ausnahme der Nierig'schen Schriften

keine gebundene Artikel à Cond.

zu geben, abzugehen, diene die einfache Thatsache, daß ich, wie schon früher, so im Lauf des vorigen Jahres, trotz wiederholter sowol allgemeiner wie specieller Empfehlung, mäßig zu verschreiben und sorgfältig verpackt zu remittiren, ca. 60 fl an den Buchbinder für Reparatur remittirter Exemplare und außerdem ebenso viel mindestens an den Rem.-Ex. verlor, deren Zustand gar keine Ausbesserung zuließ und die en bloc versilbert werden mußten.

Es war mithin diese Beschränkung ein Act der Nothwehr den ich selbst sehr bedauere, dessen Folgen übrigens schwerlich so nachtheilig ausfallen dürften als der bisherige Mißbrauch.

Leipzig, im Oct. 1850.

Gustav Mayer.